

(Download ebook) Licht und Schatten: Kirchengeschichte zwischen Glaube, Fakten und Legenden

Licht und Schatten: Kirchengeschichte zwischen Glaube, Fakten und Legenden

Von Walter Brandmüller

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #761099 in BcherVerffentlicht am: 2008-03-01Abmessungen: 8.82 x .94b x 5.751, Einband: Gebundene Ausgabe222 Seiten | File size: 51.Mb

Von Walter Brandmüller : Licht und Schatten: Kirchengeschichte zwischen Glaube, Fakten und Legenden
before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Licht und Schatten:
Kirchengeschichte zwischen Glaube, Fakten und Legenden:

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Licht und Schatten - auch im Buch
Von Jack Biber
Die meisten der Essays sind qualitativ sehr gut und trotzdem nicht zu "schwere Kost".
Was mich persönlich irritierte:
Im Umschlag sagt der "Chefhistoriker des Vatikans" dass er "weder Staatsanwalt noch Verteidiger" sei. Dies fand ich zuerst überraschend. Im Buch schließen dann aber die zwei berühmtesten Schattenseiten der Kirchengeschichte mit Aussagen wie: "Unser Jahrhundert, das [...] in einem Jahr in Deutschland mehr Ungeborene umbringt, als die Inquisition in Jahrhunderten an Todesurteilen gefällt hat, sollte sich hüten, sich über die Inquisition des Mittelalters zu empören." "Man muss sich vor Augen halten, dass [Kriege im Namen Gottes] nicht ein rein christliches Phänomen waren, sondern vielmehr eine allgemeine Idee prämoderner Kulturen." Nicht dass man seine Aussagen nicht vertreten kann, aber er tritt dann doch sehr oft und entgegen dem Umschlagtext als Verteidiger der Kirche auf.
Generell ist das Buch aber sehr empfehlenswert, denn die Geschichte der (katholischen) Kirche ist ein zentraler Baustein in der Entwicklung der Menschheit und leider wird das Thema meist nicht selber thematisiert.
21 von 23 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Pflichtlektüre
Von Karl Martell
Werner Brandmüller ist einer der besten Kenner der Kirchengeschichte im deutschsprachigen Raum. In diesem Buch schafft er es trotzdem, auch dem Laien einen umfassenden und leicht verständlichen Überblick über zentrale Ereignisse der Kirchengeschichte zu verschaffen. Ob man seine Sicht der Dinge in jedem Punkt teilt, bleibt jedem selbst überlassen. Für alle wichtig ist jedoch sein Aufruf, Vorgänge und Episoden "historisch" zu betrachten und keinen einfachen "Stammtischweisheiten" Glauben zu schenken.
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Entwaffnend
Von FzL
Der offene, unvoreingenommene Blick auf kirchengeschichtliche Fakten befreit von den vermeintlich politisch korrekten und in unserer Gegenwart verhafteten Meinungen über Kirche. Ein Buch, das gerade Kirchenkritikern empfohlen sei oder Menschen, die ihre Voreingenommenheiten prüfen wollen.

Pressestimmen
Brandmüller ist heraus erfolgreich darin, historische Legenden zu entlarven und durch simplen Bezug auf die Quellen die wahren Sachverhalte darzustellen ... Was letztlich an Brandmüllers Werk besonders besticht, ist die hohe Nüchternheit und positive Sachlichkeit. 'Wer ... darauf verweisen will, da die Welt trotz zweitausendjährigem Einfluss der Kirche nicht besser geworden sei, der muß sich fragen lassen, wie die Welt denn ohne das Wirken der Kirche aussehen würde ...' Man wird ihm beipflichten, wenn er auf die großen Leistungen der Kirche im Laufe ihrer Geschichte verweist - sofern man sich nur das Bemühen um Objektivität zu eigen macht, wie es für seine Darstellung so kennzeichnend ist. Und man wünscht seinem Buch viele Leser, damit solches Bemühen weite Kreise erfasst. (Die Tagespost)
Eine leicht fassliche und streckenweise sehr spannende Lektüre. (Kirchenzeitung Kln)
Der Verfasser schneidet eine Reihe von aktuellen und bedrückenden Fragen an. In leicht verständlicher Sprache erhält der Leser ein praktisches Hilfsmittel in die Hand gedrückt, das ihm hilft, in schwierigen Diskussionen einen festen Standpunkt einzunehmen und die Schönheiten der Kirche besser zu verstehen. (Schweizerische Kirchenzeitung)
Kurzbeschreibung
Walter Brandmüller stellt sich in diesem Buch als Historiker der verbreiteten Kritik an Papsttum, finsternem Mittelalter, Inquisition und Kreuzzügen. Dabei geht es dem Präsidenten des Päpstlichen Komitees für Geschichtswissenschaften nicht um die Schönfärbung dunkler Seiten der Kirchengeschichte, sehr wohl aber um ihre Aufhellung im Sinne eines vertieften historischen Verständnisses. Der Historiker ist weder Staatsanwalt, noch Verteidiger, noch Richter. Es muß ihm um das möglichst umfassende Verstehen eines historischen Phänomens aus seinen Ursachen, Umständen und Wirkungen gehen. Dabei müssen Maßstäbe der betreffenden Epoche der Vergangenheit angelegt werden. Maßstäbe und Kategorien unserer Zeit dürfen nur mit großer Behutsamkeit ins Spiel gebracht werden, sagt Brandmüller. Seine ehrliche Aufklärung über die Kirchengeschichte in 17 brillanten Essays zeigt auch den gewaltigen Kulturbeitrag der katholischen Kirche zur Geschichte und Identität Europas.
über den Autor und weitere Mitwirkende
Prof. Dr. Walter Brandmüller, Priester der Erzdiözese Bamberg, war von 1970 bis 1997 Ordinarius für Kirchengeschichte an der Universität Augsburg. Seit 1998 ist er Präsident des Päpstlichen Komitees für Geschichtswissenschaften und Canonikus von St. Peter, Rom. Im Sankt Ulrich Verlag veröffentlichte er 2006 sein Gespräch mit Ingo Langner Der Fall Galilei und andere Irrtümer. Macht, Glaube und Wissenschaft.